

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II erstellt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: CAF 30 TRANSLUCENT**Produkt Nr.:** PRCO90000172

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Herstellung von Abdichtungen, Verbindungen und Verklebungen.**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Unbekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:Elkem Silicones France SAS
1-55 rue des Frères PERRET
F-69 192 SAINT FONTS Cedex**Telefon:** +33 (0) 4 72 73 74 75**Fax:** +33 (0) 4 72 73 75 99**E-Mail:** fds.sil@elkem.com**Lieferant:**Elkem Silicones Germany GmbH
Hans-Sachs-Strasse 4a
D-23566 Lübeck**Telefon:** +49 (0) 451 6 09 81-27**Fax:** +49 (0) 451 6 09 81-11**1.4 Notrufnummer:** CHEMTREC Switzerland (24h) : +(41)-435082011 / National Poison Centre : 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.**Gesundheitsgefahren**

Augenreizung

Kategorie 2

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort:**

Achtung

Gefahrenhinweis(e):

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise
Prävention:**P280:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz
tragen.

Reaktion: P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Beim Aushärten des Produktes werden kleine Mengen reizender Dämpfe freigesetzt.

Gesundheitsgefahren

Einatmen: Keine Angaben über besondere Symptome.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Hautkontakt: Keine Angaben über besondere Symptome.

Verschlucken: Keine Angaben über besondere Symptome.

Sonstige gesundheitliche Auswirkungen: Keine Angaben über weitere Informationen.

Umweltgefahren: Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Erfüllen die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien Erfüllen die vPvB-Kriterien

Stoff(e), der bzw. die unter den Gebrauchsbedingungen gebildet wurde(n):

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Acetic acid	<3%	64-19-7		01-2119475328-30-XXXX	#

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Gemisch aus Polydimethylsiloxanen, Siliciumdioxid und Vernetzern.

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Methylsilanetriyl triacetate	1 - <3%	4253-34-3	224-221-9	01-2119987097-22-XXXX	Es liegen keine Daten vor.	
Octamethylcyclotetra siloxane	1 - <3%	556-67-2	209-136-7	01-2119529238-36-0002	Es liegen keine Daten vor.	# PBT vPvB
Decamethylcyclopent asiloxane	0,1 - <1%	541-02-6	208-764-9	01-2119511367-	Es liegen keine	vPvB

				43-0003	Daten vor.	
Dodecamethylcyclohexasiloxane	0,1 - <1%	540-97-6	208-762-8	01-2119517435-42-0002	Es liegen keine Daten vor.	vPvB

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Hinweise
Methylsilanetriyl triacetate	Acute Tox. 4 H302; Skin Corr. 1C H314;	Es liegen keine Daten vor.
Octamethylcyclotetrasiloxane	Flam. Liq. 3 H226; Repr. 2 H361f; Aquatic Chronic 4 H413;	Es liegen keine Daten vor.
Decamethylcyclopentasiloxane	Unbekannt.	Es liegen keine Daten vor.
Dodecamethylcyclohexasiloxane	Unbekannt.	Es liegen keine Daten vor.

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke bis zur Entsorgung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufbewahren.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: An die frische Luft bringen, ruhigstellen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit reinem Wasser ausspülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Unbekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Keine besonderen Empfehlungen.

Behandlung: Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Allgemeine Brandgefahren:** Keine besonderen Empfehlungen.
- 5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel:** Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel:** Zum Löschen kein Wasser verwenden.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Hinweise zur Brandbekämpfung:** Behälter mit Wasserstrahl kühlen.
- Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Den Bereich lüften.
- 6.1.2 Notfallhelfer:** Es liegen keine Daten vor.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Verschüttete Mengen aufnehmen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Behälter mit eingesammeltem ausgetretenem Material ordnungsgemäß mit den Inhaltsstoffen und Gefahrensymbolen bezeichnen. Behälter muss fest verschlossen gehalten werden. Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel.(siehe: § 9) Bereich mit viel Wasser spülen. In einer geeigneten Brennkammer verbrennen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Für ausreichende Lüftung sorgen, damit die Expositionsgrenzen nicht überschritten werden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Ableitung in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Im dicht geschlossenen Originalbehälter lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Vor unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen schützen. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität". Geeignete Behälter: Stahlfässer mit Epoxidharz beschichtet
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Octamethylcyclotetrasiloxane	VME	10 ppm 120 mg/m ³	

Weitere Expositionsgrenzwerte unter den Gebrauchsbedingungen

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Acetic acid	TWA	10 ppm 25 mg/m ³	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (12 2009)
	STEL	20 ppm 50 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz (2009)
	TWA	10 ppm 25 mg/m ³	Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz (2009)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten und Gefahr des Einatmens von Dämpfen auf ein Mindestmass beschränken. Luftverunreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositions-niveau reduzieren.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Bei Arbeiten mit Dampfbildung für gute Lüftung sorgen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille.

Hautschutz

Handschutz: Material: Es werden Gummihandschuhe empfohlen.

Andere: Gemäß anerkannter industrieller Hygienemaßnahmen den Hautkontakt auf ein Minimum einschränken.

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz bereitstellen.

Hygienemaßnahmen: Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	Paste
Form:	Thixotrop.
Farbe:	Transluzent.
Geruch:	Nach Essig.
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	> 150 °C (Geschlossener Tiegel nach Afnor T 60103.)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte (Luft=1):	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	Ungefähr 1,04 kg/dm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Praktisch unlöslich
Löslichkeit (andere):	Aceton.: Unlöslich Ethanol.: Unlöslich Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: Teilweise löslich. Testbenzin.: Teilweise löslich. Benzin.: Teilweise löslich. Chlorierten Lösemitteln.: Teilweise löslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität:	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Anhand der Angaben für die Komponenten Gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung)

9.2 Sonstige Angaben: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit.
10.2 Chemische Stabilität:	Bei Raumtemperatur unter Luftabschluß stabil.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Es liegen keine Daten vor.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben über weitere Informationen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel. Wasser.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure. Bei Verwendung oder Kontakt mit Wasser können gefährliche Substanzen entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.

Augenkontakt: Es liegen keine Daten vor.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Verschlucken:

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (): 56 755,7 mg/kg

Hautkontakt:

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen:

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Octamethylcyclotetrasiloxan LC 50 (Ratte, 4 h): > 36 mg/l

Decamethylcyclopentasiloxan LC 50 (Ratte): 8,67 mg/l

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantrilyltriacetat
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Verschlucken): 50 mg/kg Methode: OECD 422 Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Einatmen - Dampf): 0,56 mg/l Methode: OECD 413
LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Einatmen - Dampf): 2,2 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Octamethylcyclotetrasiloxan
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Inhalation): 1,820 mg/l Methode: OECD 453
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Kaninchen, Hautkontakt): 960 mg/kg Methode: OECD 411

Decamethylcyclopentasiloxan
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Verschlucken): $\geq 1\ 000$ mg/kg
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen - Dampf): $\geq 2,42$ mg/l
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Hautkontakt): $\geq 1\ 600$ mg/kg

Dodecamethylcyclohexasiloxan
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Verschlucken): $\geq 1\ 000$ mg/kg Methode: OECD 422
NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen - Dampf): 0,0182 mg/l Methode: OECD 413

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Testergebnisse
Nicht reizend Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**Schwere Augenschädigung/-
Reizung:**

Produkt: Testergebnisse
Reizend. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**Atemwegs- oder
Hautsensibilisierung:**

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	OECD 406 (Meerschweinchen) : Kein Sensibilisator für die Haut.
Octamethylcyclotetrasiloxan	Meerschweinchen : Kein Sensibilisator für die Haut.
Decamethylcyclopentasiloxan	Kein Sensibilisator für die Haut.
Dodecamethylcyclohexasiloxan	OECD 406 (Meerschweinchen) : Kein Sensibilisator für die Haut.

Keimzellmutagenität:**In vitro:**

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e): Methylsilantriyltriacetat	Bakterien (OECD 471): Keine mutagenen Wirkungen. In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen (OECD 476): Keine mutagenen Wirkungen. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt. Chromosomenaberration (OECD 473): Keine klastogene Wirkung.
Octamethylcyclotetrasiloxan	Bakterien : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert Chromosomenaberration : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert
Decamethylcyclopentasiloxan	Chromosomenaberration : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert Bakterien : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Mouse lymphoma cells (OECD 476): negativ Mit und ohne metabolische Aktivierung Bakterien (OECD 471): negativ Mit und ohne metabolische Aktivierung

In vivo:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e): Octamethylcyclotetrasiloxan	Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.
Decamethylcyclopentasiloxan	Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren (OECD 474): Keine mutagenen Wirkungen.

Karzinogenität:

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e): Octamethylcyclotetrasiloxan	Ratte (, Weiblich, Männlich, Einatmen): (OECD 453) Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Reproduktionstoxizität:

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e): Octamethylcyclotetrasiloxan	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität
(Fruchtbarkeit):**

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e): Methylsilantriyetriacetat	Ratte Weiblich, Männlich (Verschlucken): NOAEL (parent): $\geq 1\ 000$ mg/kg NOAEL (F1):NOAEL (F2): Methode: OECD 422
Octamethylcyclotetrasiloxan	Fertilitätsstudie 2 Generationen Ratte (Einatmen): NOAEL (parent): 3,64 mg/l NOAEL (F1):Kein(e). NOAEL (F2): Kein(e). Methode: OECD 416
Decamethylcyclopentasiloxan	Fertilitätsstudie 2 Generationen Ratte (Einatmen): NOAEL (parent): 3,64 mg/l NOAEL (F1):Kein(e). NOAEL (F2): Kein(e). Methode: OECD 416
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Screening-Test auf Reproduktions- / Entwicklungstoxizität. Ratte (Sondenernährung): NOAEL (parent): $\geq 1\ 000$ mg/kg NOAEL (F1): $\geq 1\ 000$ mg/kg NOAEL (F2): Methode: OECD 422

**Entwicklungsschädigung
(Teratogenität):**

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e): Octamethylcyclotetrasiloxan	Ratte (Einatmen): NOAEL (terato): $> 6,066$ mg/l NOAEL (mater): 3,640 mg/l Methode: OECD 414
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Kaninchen NOAEL (terato): $\geq 1\ 000$ mg/kg NOAEL (mater): $\geq 1\ 000$ mg/kg Methode: OECD 414 Ratte NOAEL (terato): $\geq 1\ 000$ mg/kg NOAEL (mater): $\geq 1\ 000$ mg/kg Methode: OECD 414

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e): Dodecamethylcyclohexasiloxan	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e): Methylsilantriyetriacetat	nicht klassifiziert
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e): Octamethylcyclotetrasiloxan	Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Information:** Nicht anwendbar**12.1 Toxizität:****Akute Toxizität:****Fisch:****Produkt:** Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**Spezifische(r) Stoff(e):**

Methylsilantriyltriacetat LC 50 (96 h): > 100 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Octamethylcyclotetrasiloxan LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h): \geq 0,022 mg/l**Wirbellose Wassertiere:****Produkt:** Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**Spezifische(r) Stoff(e):**

Methylsilantriyltriacetat LC 50 (48 h): > 100 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Octamethylcyclotetrasiloxan EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna), 48 h): > 0,015 mg/l

Chronische Toxizität:**Fisch:****Produkt:** Es liegen keine Daten vor.**Spezifische(r) Stoff(e):**Octamethylcyclotetrasiloxan NOEC (Oncorhynchus mykiss, 93 d): \geq 0,0044 mg/lDecamethylcyclopentasiloxan NOEC (Oncorhynchus mykiss, 90 d): \geq 0,014 mg/l**Wirbellose Wassertiere:****Produkt:** Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**Spezifische(r) Stoff(e):**

Octamethylcyclotetrasiloxan NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna), 21 d): 0,015 mg/l

Dodecamethylcyclohexasiloxan NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna), 21 d): \geq 0,0046 mg/l**Toxizität bei Wasserpflanzen:****Produkt:** Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**Spezifische(r) Stoff(e):**

Methylsilantriyltriacetat EC50 (96 h): 660 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Octamethylcyclotetrasiloxan EC50 (Grünalgen, 96 h): > 0,022 mg/l

Dodecamethylcyclohexasiloxan NOEC (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): \geq 0,002 mg/l
EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): > 0,002 mg/l**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****Biologischer Abbau:****Produkt:** Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

BSB/CSB-Verhältnis:**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.**12.3****Bioakkumulationspotenzial**

:

Produkt: Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.**12.4 Mobilität im Boden:**

Es liegen keine Daten vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung:**

Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Octamethylcyclotetrasiloxan	Erfüllen die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien, Erfüllen die vPvB-Kriterien	REACH (1907/2006) Ax XIII
Decamethylcyclopentasiloxan	Erfüllen die vPvB-Kriterien	REACH (1907/2006) Ax XIII
Dodecamethylcyclohexasiloxan	Erfüllen die vPvB-Kriterien	REACH (1907/2006) Ax XIII

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Es liegen keine Daten vor.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Allgemeine Information:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können.**Entsorgungsmethoden****Entsorgungshinweise:** Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen.
Verbrennen.**Verunreinigtes
Verpackungsmaterial:** Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Dieses Material ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige Angaben: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Bestandsverzeichnis:

AICS:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
DSL:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
EU INV:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
ENCS (JP):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
IECSC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
KECI (KR):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
PICCS (PH):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TSCA-Liste:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
NZIOC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TCSI:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung:

Nicht relevant.

Referenzen

PBT	PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB	vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Wichtige verwendete abkürzungen und akronyme:

Es liegen keine Daten vor.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

Es liegen keine Daten vor.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Schulungsinformationen:

Es liegen keine Daten vor.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Eye Irrit. 2, H319

**Erstellt Am:
SDS Nr.:**

28.09.2018

Haftungsausschluss:

Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.